

1967	Ausgegeben zu Bonn am 4. Oktober 1967	Nr. 43
Tag	Inhalt	Seite
20. 9. 67	Zwölfte Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1967 (Waren aus Temperguß) ..	2337
7. 9. 67	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Dritten Protokolls zur Verlängerung der Geltungsdauer der Erklärung über den vorläufigen Beitritt Tunesiens zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen	2339
11. 9. 67	Bekanntmachung über das Inkrafttreten der Erklärung über den vorläufigen Beitritt Islands zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen in der Fassung des Protokolls zur Verlängerung der Geltungsdauer der Erklärung über den vorläufigen Beitritt Islands zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen	2340
12. 9. 67	Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Erklärung über den vorläufigen Beitritt Tunesiens zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen	2341
12. 9. 67	Bekanntmachung über das Außerkrafttreten der Verordnung vom 16. Dezember 1966 über die Gewährung von Vorrechten und Befreiungen an den Internationalen Zuckerrat und des Protokolls vom 1. November 1965 zur weiteren Verlängerung des Internationalen Zucker-Übereinkommens von 1958	2341
18. 9. 67	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über den Beförderungsvertrag im internationalen Straßengüterverkehr (CMR)	2342
18. 9. 67	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Zollabkommens über die vorübergehende Einfuhr gewerblicher Straßenfahrzeuge	2342
19. 9. 67	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Zollübereinkommens über Erleichterungen für die Einfuhr von Waren, die auf Ausstellungen, Messen, Kongressen oder ähnlichen Veranstaltungen ausgestellt oder verwendet werden sollen	2343

Zwölfte Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1967 (Waren aus Temperguß)

Vom 20. September 1967

Auf Grund des § 77 Abs. 2 des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 737), zuletzt geändert durch das Achte Gesetz zur Änderung des Zollgesetzes vom 2. August 1967 (Bundesgesetzbl. I S. 837), verordnet die Bundesregierung,

auf Grund des § 77 Abs. 4 Nr. 1 Buchstabe b des Zollgesetzes verordnet der Bundesminister der Finanzen:

§ 1

Der Deutsche Zolltarif 1967 (Bundesgesetzbl. II S. 1819) in der zur Zeit geltenden Fassung wird nach Maßgabe der Anlage geändert.

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit § 89 des Zollgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt am fünften Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bonn, den 20. September 1967

Für den Bundeskanzler
Der Bundesminister für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten
Hermann Höcherl

Der Bundesminister der Finanzen
Strauß

Anlage
 (zu § 1)

Lfd. Nr.	Warenbezeichnung	Binnen- Zollsatz % des Wertes	Außen-Zollsatz % des Wertes		Besondere Zollsätze % des Wertes
			allgemein	ermäßigt	
1	2	3	4	5	6
1	In der Tarifnr. 73.04 (Eisen und Stahl, gekörnt usw.) erhält der Absatz A-I in der Spalte 2 (Warenbezeichnung) folgende Fassung: I - aus Gußeisen oder aus Stahlguß				
2	In der Tarifnr. 73.20 (Rohrformstücke usw.) erhalten die Absätze A und B folgende Fassung: A - aus Gußeisen: I - aus Temperguß II - andere B - aus Stahlguß	0,9 1,1 0,9	10,8 11,4 10,8	9 9,6 9	Gr 0,9 Al 1 Gr 1,1 Al 1,5 Gr 0,9 Al 1
3	In der Tarifnr. 73.40 (Andere Waren aus Eisen oder Stahl) erhalten die Absätze B-III-a-1 und B-III-b-1 in der Spalte 2 (Warenbezeichnung) jeweils folgende Fassung: 1 - aus Stahlguß				
4	In der Tarifnr. 84.65 (Teile von Maschinen usw.) erhält der Absatz B-I-a in der Spalte 2 (Warenbezeichnung) folgende Fassung: a - aus Gußeisen oder aus Stahlguß				

**Bekanntmachung
über das Inkrafttreten des Dritten Protokolls
zur Verlängerung der Geltungsdauer der Erklärung
über den vorläufigen Beitritt Tunesiens zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen**

Vom 7. September 1967

Nach Artikel 3 Abs. 2 des Gesetzes vom 8. Juni 1967 zu dem Zweiten und Dritten Protokoll vom 12. Dezember 1963 und vom 14. Dezember 1965 zur Verlängerung der Geltungsdauer der Erklärung vom 12. November 1959 über den vorläufigen Beitritt Tunesiens zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen (Bundesgesetzbl. 1967 II S. 1800) wird hiermit bekanntgemacht, daß das Dritte Protokoll nach seiner Ziffer 2 Satz 3 für

die Bundesrepublik Deutschland am 28. Juli 1967 in Kraft getreten ist.

Die deutsche Ratifikationsurkunde ist am 28. Juli 1967 beim Generaldirektor der VERTRAGSPARTEIEN des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens in Genf hinterlegt worden.

Das Dritte Protokoll ist ferner für folgende Staaten in Kraft getreten:

Barbados	am 30. November 1966
Belgien	am 28. Januar 1966
Brasilien	am 28. April 1966
Dänemark	am 25. Februar 1966
Finnland	am 9. Februar 1966
Frankreich	am 16. Juni 1966
Ghana	am 5. April 1966
Griechenland	am 25. Januar 1966
Guayana	am 26. Mai 1966
Indien	am 28. Juni 1966
Japan	am 6. Januar 1966

Jugoslawien	am 24. Juni 1966
Kanada	am 18. Februar 1966
Kenia	am 27. Juni 1966
Kuba	am 18. Juli 1967
Luxemburg	am 13. September 1966
Malawi	am 21. März 1966
Neuseeland	am 25. März 1966
Niederlande	am 30. Dezember 1965
Niger	am 6. April 1966
Norwegen	am 24. Januar 1966
Österreich	am 21. Oktober 1966
Pakistan	am 2. März 1966
Schweden	am 25. Januar 1966
Schweiz	am 6. Januar 1966
Sierra Leone	am 4. Juli 1966
Tschechoslowakei	am 2. November 1966
Tunesien	am 6. Januar 1966
Türkei	am 29. April 1966
Uruguay	am 10. April 1966
Vereinigtes Königreich	am 26. Januar 1966
Vereinigte Staaten	am 6. Januar 1966
Zentralafrikanische Republik	am 24. April 1967

Das Erste Protokoll vom 9. Dezember 1961 (Bundesgesetzbl. 1964 II S. 105) und das Zweite Protokoll vom 12. Dezember 1963 (Bundesgesetzbl. 1967 II S. 1800) sind durch das Inkrafttreten des Dritten Protokolls überholt.

Bonn, den 7. September 1967

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Lahr

Bekanntmachung
über das Inkrafttreten der Erklärung über den vorläufigen Beitritt Islands
zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen
in der Fassung des Protokolls zur Verlängerung der Geltungsdauer der Erklärung
über den vorläufigen Beitritt Islands zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen

Vom 11. September 1967

Nach Artikel 3 Abs. 2 des Gesetzes vom 6. Juni 1967 zu der Erklärung vom 5. März 1964 über den vorläufigen Beitritt Islands zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen und zum Protokoll vom 14. Dezember 1965 zur Verlängerung der Geltungsdauer der Erklärung vom 5. März 1964 über den vorläufigen Beitritt Islands zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen (Bundesgesetzbl. 1967 II S. 1790) wird hiermit bekanntgemacht, daß die Erklärung in der Fassung des Protokolls nach dessen Ziffer 2 für

die Bundesrepublik Deutschland am 28. Juli 1967 in Kraft getreten ist.

Die deutsche Ratifikationsurkunde ist am 28. Juli 1967 beim Generaldirektor der VERTRAGSPARTEIEN des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens hinterlegt worden.

Die Erklärung in der Fassung des Protokolls ist ferner für folgende Staaten in Kraft getreten:

Barbados	am 30. November 1966
Belgien	am 14. August 1966
Brasilien	am 28. April 1966
Dänemark	am 25. Februar 1966
Finnland	am 9. Februar 1966
Frankreich	am 16. Juni 1966
Griechenland	am 25. Januar 1966
Guayana	am 26. Mai 1966
Indien	am 28. Juni 1966

Island	am 28. Dezember 1965
Israel	am 28. Dezember 1965
Japan	am 28. Dezember 1965
Jugoslawien	am 24. Juni 1966
Kanada	am 18. Februar 1966
Kenia	am 27. Juni 1966
Kuba	am 18. Juli 1967
Luxemburg	am 13. Oktober 1966
Malawi	am 21. März 1966
Malta	am 17. März 1967
Neuseeland	am 25. März 1966
Niederlande	am 30. Dezember 1965
Niger	am 6. April 1966
Nigeria	am 31. März 1967
Norwegen	am 24. Januar 1966
Osterreich	am 21. Oktober 1966
Schweden	am 25. Januar 1966
Schweiz	am 3. Januar 1966
Sierra Leone	am 3. August 1966
Südafrika	am 6. Mai 1966
Türkei	am 29. April 1966
Tschechoslowakei	am 2. November 1966
Uruguay	am 10. April 1966
Vereinigtes Königreich	am 26. Januar 1966
Vereinigte Staaten	am 30. Dezember 1965
Zentralafrikanische Republik	am 24. April 1967

Bonn, den 11. September 1967

Der Bundesminister des Auswärtigen
 In Vertretung
 Lahr

Bekanntmachung
über den Geltungsbereich der Erklärung über den vorläufigen Beitritt Tunesiens
zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen

Vom 12. September 1967

Die Erklärung vom 12. November 1959 über den vorläufigen Beitritt Tunesiens zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen (Bundesgesetzbl. 1961 II S. 477) ist nach ihrem Absatz 6 für folgende Staaten in Kraft getreten:

Griechenland	am 18. Dezember 1960
Guayana	am 26. Mai 1966
Ruanda	am 1. Juli 1962
Uruguay	am 10. April 1966

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 14. September 1966 (Bundesgesetzbl. II S. 1438).

Bonn, den 12. September 1967

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Lahr

Bekanntmachung
über das Außerkrafttreten der Verordnung vom 16. Dezember 1966
über die Gewährung von Vorrechten und Befreiungen an den Internationalen Zuckerrat
und des Protokolls vom 1. November 1965
zur weiteren Verlängerung des Internationalen Zucker-Übereinkommens von 1958

Vom 12. September 1967

Nach § 3 Abs. 3 der Verordnung vom 16. Dezember 1966 über die Gewährung von Vorrechten und Befreiungen an den Internationalen Zuckerrat nach dem Protokoll vom 1. November 1965 zur weiteren Verlängerung des Internationalen Zucker-Übereinkommens von 1958 (Bundesgesetzbl. 1966 II S. 1571) wird hiermit bekanntgemacht, daß die Verordnung nach ihrem § 3 Abs. 2

am 31. Dezember 1966
außer Kraft getreten ist.

Am gleichen Tag ist das Protokoll vom 1. November 1965 zur weiteren Verlängerung des Internationalen Zucker-Übereinkommens von 1958 nach seinem Artikel 1 außer Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 24. Juli 1967 (Bundesgesetzblatt II S. 2084).

Bonn, den 12. September 1967

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Lahr

Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Übereinkommens
über den Beförderungsvertrag im internationalen Straßengüterverkehr (CMR)
Vom 18. September 1967

Das in Genf am 19. Mai 1956 unterzeichnete Übereinkommen über den Beförderungsvertrag im internationalen Straßengüterverkehr (CMR) — Bundesgesetzbl. 1961 II S. 1119 — ist nach seinem Artikel 43 Abs. 2 mit dem Unterzeichnungsprotokoll für folgende Staaten in Kraft getreten:

Dänemark	am 26. September 1965
Luxemburg	am 19. Juli 1964

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 18. Dezember 1962 (Bundesgesetzbl. 1963 II S. 107).

Bonn, den 18. September 1967

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Lahr

Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Zollabkommens
über die vorübergehende Einfuhr gewerblicher Straßenfahrzeuge
Vom 18. September 1967

Das in Genf am 18. Mai 1956 unterzeichnete Zollabkommen über die vorübergehende Einfuhr gewerblicher Straßenfahrzeuge (Bundesgesetzbl. 1961 II S. 837, 922) ist nach seinem Artikel 34 Abs. 2 für

Finnland	am 21. August 1967
Portugal	am 6. August 1967

in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 12. Januar 1967 (Bundesgesetzbl. II S. 810).

Bonn, den 18. September 1967

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Lahr

Bekanntmachung
über das Inkrafttreten des Zollübereinkommens
über Erleichterungen für die Einfuhr von Waren, die auf Ausstellungen, Messen,
Kongressen oder ähnlichen Veranstaltungen ausgestellt oder verwendet werden sollen
Vom 19. September 1967

Nach Artikel 3 Abs. 2 des Gesetzes vom 31. Januar 1967 zu dem Zollübereinkommen vom 8. Juni 1961 über Erleichterungen für die Einfuhr von Waren, die auf Ausstellungen, Messen, Kongressen oder ähnlichen Veranstaltungen ausgestellt oder verwendet werden sollen (Bundesgesetzbl. 1967 II S. 745), wird hiermit bekanntgemacht, daß das Übereinkommen nach seinem Artikel 19 Abs. 2 für

die Bundesrepublik Deutschland am 9. September 1967
in Kraft getreten ist.

Die deutsche Ratifikationsurkunde ist am 9. Juni 1967 beim Generalsekretär des Rates für die Zusammenarbeit auf dem Gebiete des Zollwesens hinterlegt worden.

Das Zollübereinkommen ist ferner für folgende Staaten in Kraft getreten:

Australien	am	21. März 1963
Belgien	am	6. Oktober 1967
Bulgarien	am	1. November 1964
Dänemark	am	15. Juli 1965

Dänemark hat bei Hinterlegung der Ratifikationsurkunde folgende Erklärung abgegeben:

(Übersetzung)

For the purpose of art. 22 of the Convention concerning facilities for the importation of goods for display or use at exhibitions, fairs, meetings or similar events Greenland and the Faroe Islands are considered as territories to which the convention shall not apply without special notification.

Hinsichtlich des Artikels 22 des Übereinkommens über Erleichterungen für die Einfuhr von Waren, die auf Ausstellungen, Messen, Kongressen oder ähnlichen Veranstaltungen ausgestellt oder verwendet werden sollen, gelten Grönland und die Färöer-Inseln als Hoheitsgebiete, auf die das Übereinkommen nur mit besonderer Notifikation Anwendung findet.

Dominikanische Republik	am	13. März 1963
Finnland	am	2. November 1964
Frankreich	am	23. September 1964
Griechenland	am	20. Oktober 1962
Irland	am	16. Juli 1965
Israel	am	17. März 1965
Italien	am	10. Februar 1964

Italien hat bei Hinterlegung der Ratifikationsurkunde folgende Erklärung abgegeben:

(Übersetzung)

Le Gouvernement italien se basant sur l'article 23 de ladite Convention, ne se considère pas lié par les dispositions dont à l'article 6, paragraphe 1, lettre a, concernant les marchandises ci-après, pour lesquelles il ne sera pas concédé de franchise douanière à l'importation:

Die italienische Regierung betrachtet sich unter Berufung auf Artikel 23 des Übereinkommens durch Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a, der die nachstehend aufgeführten Waren betrifft, für die Zollfreiheit bei der Einfuhr nicht gewährt wird, nicht als gebunden:

— café, thé, maté et épices
 — cacao et produits à base de cacao
 — bonbons, dragées et autres produits à base de sucre

— Kaffee, Tee, Matete und Gewürze
 — Kakao und Erzeugnisse auf der Grundlage von Kakao
 — Bonbons, Dragées und andere Erzeugnisse auf der Grundlage von Zucker

— parfums à base d'alcool	— Parfums auf der Grundlage von Alkohol
— spécialités pharmaceutiques	— Pharmazeutische Spezialitäten
— bière	— Bier
— huiles lubrifiantes	— Schmieröle
— allumettes	— Streichhölzer
— saccharine	— Saccharin
— appareils automatiques d'allumage et pierres à feu	— Feuerzeuge und Feuersteine
— papiers et tubes à cigarettes	— Zigarettenpapier und -hülsen
— bananes	— Bananen

Jugoslawien	am	8. April 1966
Kambodscha	am	21. Mai 1963
Kuba	am	3. August 1962
Madagaskar	am	13. Juli 1962
Marokko	am	17. Februar 1963
Niederlande	am	18. April 1964

Die Niederlande haben bei Hinterlegung der Beitrittsurkunde erklärt, daß das Übereinkommen auf das Königreich in Europa, auf Surinam und die Niederländischen Antillen Anwendung findet.

Niger	am	13. Juli 1962
Norwegen	am	24. Dezember 1963
Osterreich	am	21. Dezember 1962
Portugal	am	13. Juli 1962
Rumänien	am	16. April 1964
Schweden	am	20. Juni 1964
Schweiz	am	31. Juli 1963

Die Schweiz hat bei Hinterlegung der Ratifikationsurkunde erklärt, daß sich das Übereinkommen auch auf das Fürstentum Liechtenstein erstreckt, solange Liechtenstein durch einen Zollunionsvertrag an die Schweiz gebunden ist.

Spanien	am	12. Mai 1963
Tschechoslowakei	am	13. Juli 1962
Ungarn	am	5. Mai 1963
Vereinigte Arabische Republik	am	26. Juni 1963
Vereinigtes Königreich	am	26. Juni 1963

Das Vereinigte Königreich hat bei Hinterlegung der Ratifikationsurkunde erklärt, daß sich das Übereinkommen auf das Vereinigte Königreich, die Insel Man, Jersey und die Vogtei Guernsey erstreckt.

Zentralafrikanische Republik	am	13. Juli 1962.
------------------------------	----	----------------

Bonn, den 19. September 1967

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Lahr